96. Hätten aber die Bewohner der Städte geglaubt und wären sie gottesfürchtig gewesen, hätten Wir ihnen bestimmt Segnungen von dem Himmel und der Erde aufgetan. Aber sie erklärten (die Botschaft) für Lüge, und so ergriffen Wir sie für das, was sie erworben hatten.

97. Glauben denn die Bewohner der Städte, sicher davor zu sein, daß Unsere Gewalt bei Nacht über sie kommt, während sie schlafen?

98. Oder glauben die Bewohner der Städte, sicher davor zu sein, daß Unsere Gewalt am hellen Morgen über sie kommt, während sie spielen?

99. Glauben sie denn, sicher vor Allahs Ränken zu sein? Aber vor Allahs Ränken sicher zu sein, glaubt nur das Volk derjenigen, die Verlierer sind.

100. Ist denjenigen, die die Erde nach ihren (vorherigen) Bewohnern erben, nicht deutlich geworden[1], daß, wenn Wir wollten, Wir sie für ihre Sünden treffen würden? Und Wir versiegeln ihre Herzen, so daß sie nicht hören.

101. Das sind die Städte. Über sie erzählen Wir dir (einiges) von ihren Berichten. Ihre Gesandten kamen ja zu ihnen mit den klaren Beweisen, aber sie konnten[2] nicht an das glauben, was sie zuvor für Lüge erklärt hatten. So versiegelt Allah die Herzen der Ungläubigen.

102. Und Wir fanden bei den meisten von ihnen keine Vertragstreue, sondern Wir fanden (, daß) die meisten von ihnen fürwahr Frevler (waren).

103. Hierauf schickten Wir nach ihnen Mūsā mit Unseren Zeichen zu Firʿaun und seiner führenden Schar, doch sie handelten unrecht an ihnen[3]. Schau nur, wie das Ende der Unheilstifter war!

104. Mūsā sagte: „O Firʿaun, gewiß, ich bin ein Gesandter vom Herrn der Weltenbewohner[4],

[1] Oder: Hat Er (Allah) denen, die die Erde nach ihren (vorherigen) Bewohnern erben, nicht deutlich gemacht, daß ...

[2] Oder: wollten.

[3] D.h.: an Allahs Zeichen.

[4] Auch: aller Welten.